

Die 2

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden in Wülfer und Knetterheide



*Startertag für die
Konfis mit Gemein-
de-Rallye Seite 5*



*Viel Fantasie beim
ersten Familien-Bau-
tag Seite 26*





Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Wülfer-Knetterheide www.kirche-wuelfer.de • www.kirche.plus

Kirche und Gemeindezentrum:

Nordstraße 21, Knetterheide

Gemeindebüro: Bohlenstraße 25,
32107 Bad Salzuflen

Bankverbindung:

KD-Bank

IBAN DE80 3506 0190 2005 5300 19

BIC GENODED1DKD

Ihre Spende ist herzlich willkommen – gerne auch zweckgebunden!

Pfarrerin/Kirchenvorstandsvorsitzende:

Birgit Krome-Mühlenmeier,
Bohlenstraße 25, 32107 Bad Salzuflen,
Telefon 0 52 22-7077 98 / 01 60-9023 36 56
E-Mail: pfarrerin@kirche-wuelfer.de

Büro: Sandra Klaus, Bohlenstraße 25, 32107 Bad Salzuflen (Knetterheide), Telefon 052 22/76 02, Fax 052 22/70 77 80,
E-Mail: gemeindebuero@kirche-wuelfer.de
dienstags, donnerstags und freitags von 10 bis 12 Uhr, donnerstags auch von 15 bis 17 Uhr; montags und mittwochs geschlossen!

Küsterin: Christiane Bröker, Pfarrkamp 10, 32108 Bad Salzuflen, Telefon 01 59 01 70 76 22

Jugendmitarbeiter: Tobias Graf
Wilh.-Raabe-Str. 18d, 32105 Bad Salzuflen
Büroadresse: Weststr. 1, 32107 Bad Salzuflen
Tel. Büro: 0 52 22/2 36 96 72
Tel. mobil: 01 70-221 51 10
E-Mail: jugend@kirche-wuelfer.de

Diakonieverband Bad Salzuflen

Heldmanstraße 45, Tel. 9995-0

Blaukreuzzentrum Lippe

Hermann-Löns-Str. 9a, Tel. 69 14,
www.bkz-lippe.de

Wiedereintritt in die evangelische Kirche:

Buchhandlung Lesezeichen, Tel. 36 99 34 und bei den Pfarrer/innen der Ortsgemeinden

Jugend-, Ehe- und Familienberatung

Gröchteweg 57, Tel. 8 60 83.

Frauenhaus Lippe: Tel. (052 32) 6 91 15 52

Telefonseelsorge Herford

Tel. (0800) 111 0 111 (evangelisch)

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe e.V.

Lange Straße 9, Tel. 36 39 310
Di 10-12 Uhr, Do 16-18 Uhr und nach Vereinbarung; www.hospiz-lippe.de

Hospiz am Diakonissenhaus

Hedwigstr. 5, Detmold, Tel. 0176-11 15 55 99

Evangelische Familienbildung

im Diakonischen Werk der Lippischen Landeskirche e.V., Ansprechpartnerin: Silke Henjes,
Telefon (05231) 976-642

Beratungsstelle für Flucht und Migration:

Von-Stauffenberg-Straße 3,
Telefon (05222) 95 97 65

Sozialberatung in den evangelisch-reformierten Kirchengemeinden:

Bad Salzuflen (Gemeindehaus Stadtkirche) und Schötmar-Ehrsen (Ort nach Abprache):
Nadja Einloft: 0152 53406196
Jovanna Rinsche: 0151 15970699
Sylbach (Kirche oder Ort nach Abprache):
Frau Klassen 0152 53406185
Absprachen über Beratungstermin und -ort über angegebene Telefonnummern.



■ Weihnachten

Krippenspiel zum Familiengottesdienst

„Wärme kann man teilen“, dieses anrührende Stück werden Kinder vom Kindergottesdienst mit Unterstützung von Gudrun Hillebrenner, Marie Bökemeier und Nina Herfen an Heilig Abend aufführen. Pauline, Joshua, Michel, Mika, Tino, Stella und Julia proben bereits fleißig; sie neh-

men die Besucherinnen und Besucher des Familiengottesdienstes mit auf die Reise einer harten alten Frau, die durch das Weihnachtsgeschehen Wärme und Liebe kennenlernt.

Gott kommt sanft und leise in eine harte Welt, um sie mit uns zu verändern.



■ Einladung an alle Seniorinnen und Senioren

Adventsstündchen mit Wunschliedersingen

Weil im vergangenen Jahr das gemütliches Adventsstündchen für Seniorinnen und Senioren so guten Zuspruch gefunden hat, lädt die Gemeinde auch in diesem Jahr wieder herzlich ein.

Das adventliche Stündchen mit Kirchcafé beginnt am **Mittwoch, 6. Dezember, um 16 Uhr** in der Kirche an der Nordstraße 21. Kantorin Annette Wolf aus Leopoldshöhe konnte für die musikalische Gestaltung gewonnen werden. Die Kirche bietet ausreichend Sitzplätze, so dass eine Anmeldung nicht nötig ist.

Pfarrerin Birgit Krome-Mühlenmeier: „Kommen Sie einfach spontan vorbei, genießen Sie

Advents- und Weihnachtslieder zur Orgel und Lesungen in der adventlich geschmückten Kirche. Und wer möchte, lässt den Nachmittag gemütlich bei Kaffee, Tee und Plätzchen und Gesprächen im Gemeindehaus ausklingen.“

Adventsstündchen mit Kirchcafé
Mittwoch, 6. Dezember, 16 Uhr
Kirche an der Nordstraße

MARKUS 2,22

» **Junger** Wein gehört
in **neue** Schläuche. «

Monatsspruch **JANUAR 2024**



Haben den neuen Konfi-Kurs kreativ gestartet: die 17 Jungen und Mädchen des neuen Konfirmanden-Jahrgangs.

■ Kreative Konfirmand:innen

Startertag unterm **Sonnenschirm**

Fröhlich und kreativ ist der neue Konfikurs 2023-25 im September gestartet: Im Rahmen einer Gemeinderallye erkundeten die 17 Jugendlichen alles, was in und rund um die Kirche für sie wichtig ist.

Jugendbüro, Pfarrhaus mit Gemeindebüro, Kirche und Gemeindehaus – alles wurde inspiziert. Und als Höhepunkt im wahrsten Sinne des Wortes: die Glocken im Kirchturm.

Inzwischen sind die Jugendlichen aus den Gottesdiensten nicht mehr wegzudenken. Am **Sonntag, 1. Advent (3. Dezember), um 11 Uhr** stellen sie sich der Gemeinde vor.

Kirchenvorstand und Pfarrerin Birgit Krome-Mühlenmeier heißen die „eigentlich-gar-nicht-mehr-so-Neuen“ herzlich willkommen: in

alphabetischer Reihenfolge Lina Albrecht, Tom Barthold, Mila Beckmeier, Lina Berndt, Emma, Freia und Ida Böttcher, Marielle Brandt, Malte Brinkmann, Raphael Deppermann, Lukas Friedhof, Marcus Kuhlmann, Lina Ludwig, Theo Meßling, Ben Sander, Lionel Stambolija, Mica Tornau und Melina Zimmerling.

**Vorstellung der Konfirmanden
Sonntag, 3. Dezember, 11 Uhr
Kirche an der Nordstraße**



Kommt zur Sonntagsmatinee in der Kirche an der Nordstraße. das Ensemble „InkogniTon“.

■ Sonntagsmatinee mit Oerlinghauser Gesangsensemble

Musik mit **InkogniTon**

Am 2. Advent gestaltet das Vokalensemble InkogniTon aus Oerlinghausen um 11 Uhr die Sonntagsmatinee in der Kirche an der Nordstraße.

Das aktuell 17-köpfige capella-Ensemble wurde im Jahr 2003 gegründet und erarbeitete sich im Jahr 2008 beim Leistungssingen des Chorverbandes NRW den Titel „Meisterchor“. Knapp die Hälfte der damaligen Sänger und Sängerinnen ist heute noch aktiv dabei.

InkogniTon ist in allen Stimmlagen gleichmäßig besetzt und verfügt mit Garry Walters über einen Chorleiter, der durch sein Studium an der Hochschule für Musik in Detmold Erfahrungen im Kammerchor der Hochschule und Pop-Up

unter der Leitung von Professorin Anne Kohler einbringt und zwei weitere Chöre in Bielefeld und Detmold leitet. Abgesehen vom absoluten Lockdown hat sich das Vokalensemble auch während der Coronazeit zum Singen im Garten, am Teich oder in der Kirche getroffen und ist dadurch noch mehr zusammengewachsen.

Garry Walters hat inzwischen auch eigene Sätze für das Vokalensemble InkogniTon, beispielsweise „Stille Nacht“, „Wellerman“ oder „Der Mond ist aufgegangen“ geschrieben. Das

Repertoire des Ensembles umfasst viele Stilrichtungen. Gesungen wird, was Spaß macht, von Text und Musik her gut gefällt oder sehr besonders ist.

Über das Programm für das jährliche Konzert wird gemeinsam entschieden. Momentan reicht es von Fanny Hensel und Hugo Distler über Victor Young bis zu aktuellen Arrangements von Maybebopsänger Oliver Gies.

Gesungen wird außerdem in verschiedenen Sprachen. Gerade berührt ein traditionell südafrikanischer Song besonders. Daher darf man gespannt sein, was sie Weihnachtliches und Berührendes am 10. Dezember mitbringen.

Sonntagsmatinee mit InkogniTOn
Sonntag, 10. Dezember, 11 Uhr
Kirche an der Nordstraße

COMING SOON



KI BI W



2.- 5. APRIL 2024





◆■▼ 77. Lippischer Jungschar-Tag in Wülfer-Knetterheide

„Pizza-Flitzer“ und andere atemberaubende Spiele

Hallo, ciao ciao, guten Tag, moin moin – so wurden beim 77. Lippische CVJM-Jungschartag in Wülfer-Knetterheide rund 130 Kinder und ihre Mitarbeitenden vom der Jungschartag-Band begrüßt.

Das Wetter hätte nicht besser sein können. Bei strahlendem Sonnenschein startete der Jungschartag mit der feierlichen Eröffnung der Olympiade. 15 Mannschaften aus sieben verschiedenen CVJM und Kirchengemeinden gingen an den Start. Mit Freude und Feuereifer absolvierten die Kinder Spielstände, neben den Kindern kamen auch die Mitarbeitenden bei steigenden Temperaturen tüchtig ins Schwitzen.

Nach einer ausgiebigen Trink-, Schatten- und Essenspause gingen dann in die kühle Kirche. Dort

erwarteten sie neue fetzige Jungscharlieder zum Mitmachen. Henning Strate, ehemaliges Jungschararbeitungsmitglied, hatte diese mit einer eigens für den Jungschartag zusammengestellten Band eingeübt.

Höhepunkt des Nachmittags war eindeutig das Geländespiel „Pizza-Flitzer“. Dabei ist jede Jungschargruppe ein „Pizzaboden“, der mit möglichst vielen Zutaten belegt werden muss. Die Zutaten erhalten die Kinder, indem sie Mitarbeitende afindig machen und von ihnen mit

unterschiedlichen Wasserfarben (rot für Tomaten, gelb für Käse, grün für Gemüse usw.) gekennzeichnet werden.

Danach muss die Pizza nur noch zum Ofen gelangen. Doch der Transport dahin wird vom Mehlgespenst erschwert. Es ist mit einem nassen Schwamm unterwegs und wer nicht aufpasst, hat plötzlich keine Zutaten mehr auf dem Pizzaboden

Nach einem wohlverdienten Eis begann der große Jungschar-Gottesdienst. Hierzu waren auch die Eltern und Geschwister der Jungscharler/innen eingeladen, so dass mit gut 180 Besuchern ein lebendiger Gottesdienst gefeiert wurde.

Den Abschluss des Jungschartages bildete die Siegerehrung der Olympiade. Nach einem erlebnisreichen Tag verabschiedeten sich die Kinder und Mitarbeitenden wie in jedem Jahr mit einem lauten: „Mit Jesus Christus mutig voran!“.



Viele Spiele warteten auf die Jungscharler.

Bei der Siegerehrung wurden folgende Jungscharteams als Sieger ausgezeichnet:

1. Platz: CVJM Müssen
2. Platz: CVJM Pivitsheide
3. Platz: CVJM Schötmar/Werl-Aspe

Conny Fastner-Boß



Volles Haus beim Gottesdienst in der Kirche.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| █ | █ | █ | █ | █ |
| █ | █ | █ | █ | █ |
| █ | █ | █ | █ | █ |
| █ | █ | █ | █ | █ |
| █ | █ | █ | █ | █ |
| █ | █ | █ | █ | █ |
| █ | █ | █ | █ | █ |
| █ | █ | █ | █ | █ |
| █ | █ | █ | █ | █ |
| █ | █ | █ | █ | █ |
| █ | █ | █ | █ | █ |



Familien-Nachrichten

█ Evangelisch-reformierte Gemeinde

Verstorben

█
 █
 █
 █
 █
 █

Verstorbene Gemeindeglieder, die nicht kirchlich bestattet wurden, können gern im Gemeindebrief mit Namen erfasst und am Ewigkeitssonntag namentlich verlesen werden. Dies geht nur, wenn die Angehörigen den Wunsch dazu im Gemeindebüro mitteilen.



**Evangelisch-reformierte
Kirche Wülfer-Knetterheide,
Nordstraße**

Gottesdienste

2. Dezember

15.30 Uhr Mini-Gottesdienst mit Tauferinnerung Mini-Gottesdienst-Team und Pfrn.
Krome-Mühlenmeier

3. Dezember – 1. Advent

11.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Katechu- Pfrn. Krome-Mühlenmeier und Ju-
menen und Taufen gendreferent Graf

6. Dezember (Mittwoch)

16.00 Uhr Adventsstündchen mit Wunschlidersingen Pfrn. Krome-Mühlenmeier +
für Senior:innen in der Kirche, anschl. Kirch- Kantorin Annette Wolf
café im Gemeindehaus

10. Dezember – 2. Advent

11.00 Uhr Matinee mit „Inkogniton“ Pfrn. Krome-Mühlenmeier

17. Dezember – 3. Advent

17.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Kebesch

24. Advent – 4. Advent Heiligabend

15.30 Uhr 1. Christvesper Prädikant Graf + Team
Familien-Gottesdienst mit Krippenspiel

17.30 Uhr 2. Christvesper Pfrn. Krome-Mühlenmeier

22.30 Uhr Christmette Pfrn. Krome-Mühlenmeier + Team

25. Dezember – 1. Weihnachtstag

Herzliche Einladung zu Gottesdiensten in
den **Nachbargemeinden**



**Evangelisch-reformierte
Kirche Wülfer-Knetterheide,
Nordstraße**

Gottesdienste

26. Dezember – 2. Weihnachtstag

17.00 Uhr Ausklang des Weihnachtsfestes bei Musik Prädikantin Kuhlmann
und Geschichten unterm Christbaum

31. Dezember – Silvester

17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss mit Pfrn. Krome-Mühlenmeier
Abendmahl

7. Januar 2024

17.00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Pohl

14. Januar

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Prädikant Graf

21. Januar

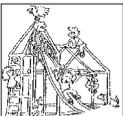
10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Pfrn. Krome-Mühlenmeier

28. Januar

17.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Pfrn. Krome-Mühlenmeier

4. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Kanzeltausch Pfr. Wessler, Wüsten
im Gemeindehaus



Kindergottesdienst: sonntags in der Regel um 10 Uhr in der Kirche (nicht in den Schulferien)



Birgit Krome-Mühlenmeier

Wie Hirten und Könige: Annäherungen an **die Krippe**

Auf dem Bild herrscht große Stille. Die Karawane hat etwas Wichtiges vor. Zu einem neuen König kommt man nicht zu spät. Der Weg aus allen Himmelsrichtungen war schon sehr lang. Sie kamen ja, wie man sich erzählt, aus aller Herren Länder. Und folgen dem Stern, den wir rechts in der Mitte des Bildes erkennen. Er ist nicht riesig, aber deutlich genug, um den Weg zu weisen.

Der Himmel wölbt sich wie ein schützendes Zelt über die Gruppe von Menschen. Wir wissen nicht, ob wir alle Menschen sehen, die hier auf dem Weg sind. Vermutlich ist einer der Könige da, wo das Licht ist. Ein Diener trägt eine Lampe. Und achtet auf das Licht. Licht war kostbar. War es erst einmal verloschen, konnte man es nicht einfach wieder anzuknipsen. Licht oder Feuer zu entfachen kostete Arbeit. Also wird der Diener gut aufpassen. Es ist auch nur zu erahnen, dass die Karawane auf Sand läuft. Ein wenig sieht es wie Schnee aus – was aber wohl im Heiligen Land kaum sein kann.

Es ist eine große Stille bei den Menschen auf dem Weg. Sie haben einen großen Wunsch für ihr klaren Ziel: Sie wollen dem neuen König hul-

digen – vor allem aber wollten sie wissen, wem sie gehören in dieser Welt. Sie suchen Antworten auf ihre Lebensfragen: Wem gehöre ich? Und: Wo finde ich Frieden? Antworten darauf gibt es bei Gott, das ahnen die drei. Gottes Sohn ist zur Welt gekommen liegt in einer Krippe, hat man ihnen erzählt.

Deswegen wollen sie zum Kind. Der Stern hilft ihnen, den Stall zu finden. Der lange Weg über Stock und Stein, mal zu Fuß, mal auf einem Kamele, die unbequemen Nächte im Zelt - alles wegen der zwei Fragen: Wem gehöre ich? Und: Wo finde ich Frieden? Eine wichtige Antwort, auch für Könige. Vermutlich für alle Menschen. Ob wir nun zu den reichen Königen gehören oder zu den ärmeren Hirten.

Das sind die Lebensfragen: Wem gehöre ich? Und: Wo finde ich Frieden? Für Antworten auf diese Fragen gehen viele von uns auch heute noch zur Krippe, in die Weihnachtsgottesdienste. Sie schmücken ihr Haus und begehen das Fest, wann und wo immer es geht.

Gehöre ich wirklich nur mir selber? Bin ich mein eigener Herr – meine eigene Frau? Für die



Foto: Paul Hey (1867 – 1952) „Der Stern von Bethlehem“

Antwort braucht es schon eine gewisse Lebenszeit und Lebenserfahrung. Und die schüttelt man nicht mal eben aus dem Ärmel.

Antworten darauf erfahren die Könige an der Krippe. Bevor sie in den Stall eintreten, werden sie sich frisch gemacht haben. Dann gehen sie hinein, geben ihre Geschenke ab, knien vor dem König in der Krippe und verstehen: Ich gehöre nicht mir. Ich gehöre Gott.

Wenn wir uns in diesem Jahr wieder der Krippe nähern, vernehmen wir auf unsere Lebensfragen die gleiche Antwort wie damals die Hirten und Könige. Je mehr wir dort zur Ruhe kommen

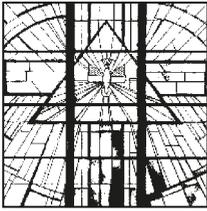
und in uns lauschen, werden wir in unserem Inneren hören, wie Gott zu uns sagt: Du bist mein; ich Sorge für dich; im Chaos der Welt findest du Ruhe und Frieden bei mir!

Wir gehören, wie die Hirten und Könige, dem Gott des Himmels und der Erden. Und liegen in seinen Armen wie ein Kind.

Frohe Weihnachtstage und gesegnete Wege ins neue Jahr 2024 wünscht

The end Eire

BispiL Krome - Mähleuweis



**Evangelisch-lutherische
Trinitatiskirche
Eduard-Wolff-Straße**

Gottesdienste

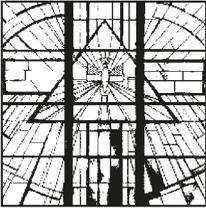


**Evangelisch-lutherische
Versöhnungskirche,
Schelpstraße**

| | | |
|--------------------|---|--|
| 3. Dez. | 15 Uhr Senioren-Adventsfeier 17 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent Pfr. Markus Honermeyer und Prädikantin Yvonne Nolting | 10.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent Pfr. Holger Tielbürger und Posaunenchor |
| 10. Dez. | 10.30 Uhr Gemeinsamer Musikgottesdienst zum 2. Advent in der Versöhnungskirche, Pfr. Holger Tielbürger und Musikgruppen | |
| 17. Dez. | 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum 3. Advent in der Trinitatiskirche, Pfr. Markus Honermeyer, mit Abendmahl und Chor | |

Weihnachten

| | | |
|--------------------|---|--|
| 24. Dez. | 15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel Pfr. Markus Honermeyer und Prädikantin Yvonne Nolting 17.30 Uhr Christvesper Pfr. Markus Honermeyer | 15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Weihnachts-Musical „Die Räuber von Bethlehem“ Pfr. Holger Tielbürger, Mini-Ten Sing und Projektchor 18 Uhr Christvesper Pfr. Holger Tielbürger und Posaunenchor |
| 25. Dez. | 10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag in der Trinitatiskirche, Pfr. Markus Honermeyer, und Chor | |
| 26. Dez. | 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag in der Versöhnungskirche, mit Weihnachts-Musical „Die Räuber von Bethlehem“, Pfr. Holger Tielbürger, Mini-Ten Sing und Projektchor | |



**Evangelisch-lutherische
Trinitatiskirche
Eduard-Wolff-Straße**

Gottesdienste



**Evangelisch-lutherische
Versöhnungskirche,
Schelpstraße**

| | | |
|--------------------|--|---|
| 31. Dez. | 17 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend Pfr. Markus Honermeyer, mit Abendmahl | 17 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend Pfr. Holger Tielbürger, mit Abendmahl |
| 1. Jan. | 11 Uhr Neujahrsfrühstück mit Andacht von Pfr. Matthias Schmidt in der Örtlichen Begegnungsstätte Schötmar, Am Kirchplatz 1c. Anmeldung im ref. Gemeindebüro, Tel. 05222/81446 | |
| 7. Jan. | 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Versöhnungskirche, Pfr. Holger Tielbürger mit Abendmahl | |
| 14. Jan. | 10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Trinitatiskirche, Pfr. Markus Honermeyer | |
| 21. Jan. | 10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Versöhnungskirche Pfr. Holger Tielbürger, anschl. Mitarbeitertreffen | |
| 26. Jan. | 19 Uhr Ökumenischer Abendgottesdienst nach Taizé in der Trinitatiskirche, Prädikantin Yvonne Nolting | |
| 28. Jan. | 10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Trinitatiskirche, Pfr. Markus Honermeyer | |
| 4. Febr. | 10 Uhr Gottesdienst mit Kanzeltausch, Pfr. Thorsten Dodt (Neuapostolische Kirche) | 10.30 Uhr Gottesdienst Pfrn. Veronika Grüber (evangelisch-lutherische/reformierte Gemeinde Bad Salzuffen) |

Familien-Nachrichten



◆ Evangelisch-lutherische Gemeinde

Allen Jubilaren, die im Dezember und Januar ihren Geburtstag feiern, gratulieren wir sehr herzlich mit den Monatssprüchen:

Dezember:

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen,
das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.

Lukas 2,30-31

Januar:

Junger Wein gehört in neue Schläuche.

Markus 2,22

Alle Jubilare im Alter von 80, 85 und 90 Jahren aufwärts, die sich anlässlich ihres Geburtstages über ein kostenloses Ständchen des Posaunenchores freuen würden, können sich gerne im Gemeindebüro (Telefon 052 22/77 18) melden.

Getauft

[REDACTED]

Getraut

[REDACTED]

Verstorben

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]

◆ Ökumenische Bibelwoche 2024

Tier-Spenden erbeten

Die Veranstaltungen finden zwar erst nach den Osterferien statt, aber für die Gestaltung der verschiedenen Bibeltexte werden schon jetzt Ideen und Materialien gesammelt. Für die Arche Noah werden viele Tiere benötigt. Entschieden haben sich die Mitwirkenden vom Gestaltungsteam für die sogenannten „Schleich“-Tiere und bitten um „Tier-Spenden“ oder auch „Tier-

Leihgaben“ (dann bitte mit Name und Adresse kennzeichnen).

Abgabemöglichkeit ist in den Gemeindebüros der Lutherischen Kirchengemeinde in der Eduard-Wolff-Straße 19 und in der Schelpstraße 1

Pfarrer holger Tielbürger: „Für alle Mithilfe bereits im Voraus herzlichen Dank.“



Chudomira Kolodziej und Hans-Jürgen Wende (3. und 5. von rechts) wurden von Pfarrer Holger Tielbürger in ihr Amt als Kirchenälteste eingeführt.

◆ Nachkooptiert: Zwei neue Kirchenälteste in ihr Amt eingeführt.

Zwei neue für den Kirchenvorstand

Hans-Jürgen Wende und Chudomira Kolodziej sind als neue Kirchenvorstandsmitglieder der Gemeinde „nachkooptiert“ worden. Pfarrer Holger Tielbürger führte beide in ihr Amt als Kirchenälteste ein

Der Verwaltungsangestellte im Ruhestand und die städtische Sozialarbeiterin hatten sich für den ehrenamtlichen Dienst in der Gemeindeleitung gewinnen lassen und verstärken das vorhandene Team mit ihren besonderen Gaben.

Pfarrer Tielbürger und Pfarrer Honermeyer gratulierten den beiden und stellten sie in einem festlichen Gottesdienst in der Versöhnungskirche mit ermutigenden Bibel-Worten unter den Segen Gottes.

Kirchenälteste bilden gemeinsam mit den Pfarrpersonen einer Gemeinde den Kirchenvorstand, der das Leitungsgremium einer Kirchengemeinde ist. Im Frühjahr 2024 werden die lippischen Kirchenvorstände neu gewählt. Wenn aus persönlichen oder Altersgründen jemand in der laufenden Wahlperiode ausscheidet, kann eine oder ein Nachfolger/in auch „nachkooptiert“ werden.



Abschluss des Wandertags im Café der evangelisch-reformierten Kilianskirche Schötmar.

◆ Gemeindegandertag

Begegnung in der Natur

Viele Jahre gab es in der Versöhnungskirche jährlich Mitarbeiterwochenenden mit Lobpreis, Bibelarbeit, Spaziergängen in der Natur und geselligen Abenden. Das hat die Gemeinschaft sehr gefördert und gestärkt.

Aus unterschiedlichen Gründen fanden sie nicht mehr statt. Aber die Sehnsucht nach der gemeinsamen Zeit blieb. So wurde bei der vorletzten Mitarbeiterbesprechung beschlossen mit einer Wanderung zu starten. Der Termin wurde auf den dritten Oktober festgelegt. Trotz des unbeständigen Wetters starteten 13 Mutige vom Gemeindehaus Richtung Schötmar. Der Weg führte über das Umweltzentrum an den Streu-

obstwiesen vorbei zum Café der Killianskirche. Unterwegs gab es mehrere trockene Abschnitte und es entstanden gute Gespräche.

Das Ambiente war einfach herrlich und es gab im alten Fachwerkhaus viel zu entdecken und zu bestaunen. Die Lieder mit musikalischer Begleitung, ein Input, Kaffee und Kuchen machten den Nachmittag zu einem schönen Ereignis.

Heiner Schinkel

TEN SING mit der **Aktion Christbaum**

Am 6. Januar ab 10 Uhr beginnt TEN SING Knetterheide wieder die „Aktion Christbaum“: Die Jugendlichen werden mit erwachsener Begleitung Traktoren durch Knetterheide fahren, um die Wohnzimmer von den ausgedienten, nadeligen Weihnachtsbäumen gegen eine kleine Spen-

de zu befreien. Die Tannenbäume sollten dazu bereits im Vorgarten oder an der Straße abgestellt sein. Bis dahin wünschen die TEN SINGER/innen allen Gemeindegliedern und Freunden eine gesegnete, gemütliche Weihnachtszeit und viel Freude am eigenen Weihnachtsbaum.

◆ Obst, Süßigkeiten und Kinderkekse

Spielkreis-Kinder unterwegs

„Durch die Straßen auf und nieder leuchten die Laternen wieder...“: Auch dieses Jahr machten sich die Kleinen vom Spielkreis mit ihren Laternen auf den Weg.

Schön, dass einige ehemalige Kinder, Großeltern, Geschwister und Freunde dabei waren. Ein großer Dank galt allen, die die Tür aufmachten und die Kinder mit Bananen, Mandarinen, Äpfeln und Kinderkekse beschenkt haben. Weil dieser schöne Brauch weiterleben soll, kommen die Kinder nächstes Jahr wieder. Versprochen! „Rabimmel, rabammel, rabum!“



◆ Ein weihnachtliches Musical in der Versöhnungskirche

Die Räuber von Bethlehem

Nach der langen coronabedingten Pause wird es endlich wieder ein Weihnachts-Musical in der Versöhnungskirche geben, zu dem die lutherische Kirchengemeinde einlädt am 24. Dezember (Heilig Abend) um 15.30 Uhr und am 26. Dezember (2. Weihnachtstag) um 10.30 Uhr.

Die Räuber von Bethlhem stehlen den Hirten auf dem Feld das beste Schaf. Bis sie es einem reichen Reisenden verkaufen können, verstecken sie es im verlassenen Stall außerhalb des Dorfes. Als sie hören, dass der Wirt den alten Stall für die Nacht einem jungen Paar überlassen will, geraten sie in Hektik. Unterwegs dorthin werden sie aber durch die Friedensbotschaft der Engel derart verunsichert, dass sie beschließen, die Sache zu bereinigen. Mit packenden Dialogen und eingängigen Melodien präsentieren



die Mädchen und Jungen von MiniTen-Sing zusammen mit einem großen Projektchor unter der musikalischen Leitung von Emily Denker und Tim Letmade auf spannende, humor- und geheimnisvolle Weise, was in der ersten Weihnacht passierte.

Einlass ist jeweils eine halbe Stunde vorher.

**Weihnachtsmusical
24. + 26. Dezember, 10.30 Uhr
Versöhnungskirche**



Allianzgebetswoche 2024 vom 14. bis 21. Jan. 2024

in verschiedenen Gemeinden in Bad Salzuflen, in Schötmar, in Retzen, in Wüsten, und in Sylbach

Thema 2024: „GOTT LÄD'T EIN - VISION FOR MISSION“

Mit der Allianzgebetswoche ein Zeichen setzen:

Christen kommen zusammen, reden und beten miteinander, ermutigen sich gegenseitig und engagieren sich gemeinsam für gelebte Einheit.

Gerade in diesen Zeiten gesellschaftlicher Herausforderungen ist das Gebet der Christen zum Gott des Friedens nötiger als je zuvor und für viele Menschen ein sicherer Anker.

Wir glauben, dass unser Land ein Zeichen der Liebe Gottes, der Versöhnung und der Gemeinsamkeit in dieser Zeit des Unfriedens, des Umbruchs und all der enormen gesellschaftlichen Herausforderungen braucht, die nicht wenige Menschen an die Grenzen ihrer Kräfte und ihres Glaubens bringt.

Text: /www.allianzgebetswoche.de/

| DATUM | ZEITEN und ORTE |
|--------------------------------|--|
| Sonntag, 14. 01.2024 | 10.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst in Schötmar, in der ev.-ref. Kilianskirche |
| Montag, 15. 01.2024 | 19.30 Uhr in Retzen im Gemeinschaftshaus, Alte Landstr. 21 |
| Dienstag, 16.01.2024 | 9.30-11.30 Uhr Gemeindefrühstück im Gemeindehaus Am Kirchplatz, Frühstücksanmeldung an Tel.: 85166 |
| | 19.30 Uhr in Wüsten im Gemeindehaus, Vlothoer Str. 21 |
| Mittwoch, 17. 01.2024 | 19.30 Uhr in Sylbach im Vereinshaus, Lambrachtsweg 10, 32791 Lage |
| Donnerstag, 18. 01.2024 | 19.30 Uhr in Bad Salzuflen in der Auferstehungskirche, Gröchteweg 30 |
| Freitag, 19. 01.2024 | 19.30 Uhr in Schötmar in der Freien evangelischen Gemeinde, August-Bollhöfer-Str. |
| Sonntag, 21. 01.2024 | 15.00 Uhr Stehcafé |
| | 15.30 Uhr Abschlussgottesdienst im Martin-Luther-Haus, an der ev.-luth. Erlöserkirche, Martin-Luther-Str. |

AKTUELL AUS DEN GEMEINDEN - ALLIANZGEBETSWOCHEN 2024



Evangelische Allianz
Deutschland

14.- 21. Januar

Allianzgebetswoche 2024



| REFERENT/IN | THEMA | TEXTE |
|---|---|--|
| Pn. Dr. Leita Ngoy (Gütersloh), Pfr. Matthias Schmidt und Gäste aus der EFG und FEG | GOTT LÄDT EIN... ALS DER DREIEINIGE GOTT | Mt. 28, 18 -19 |
| Heinz Peter und Olaf Steuernagel | GOTT LÄDT EIN... DURCH SEIN WORT | Lk. 1,44 f |
| Pfr. M. Schmidt u. Bärbel Pankoke (EFG) | GOTTES MISSION ... ERFORDERT AUSDAUER | Mk. 13, 10 |
| Markus Möller (Retzen) und Uwe Sonntag (Wüsten) | GOTT LÄDT EIN... DURCH JESUS CHRISTUS | 2. Th. 2, 16+17, Psalm 107, 20; Psalm 119, 1+111 |
| Sabine Plaschke (Quellhaus) | GOTT LÄDT EIN... ZU UMFASSENDE FREIHEIT | Jes. 61, 1-2 |
| Pastorin Maria Kapetschny (EFG Bad Salzungen) | GOTTES MISSION... ERFÜLLEN WIR GEMEINSAM | Joh. 17, 18 |
| Pfr. Markus Honermeyer, Nico Päuser (NAK) u. Gudrun Schmidt (FEG) | GOTTES MISSION... HAT IHREN PREIS | Mt. 28, 19-20 |
| Pastor Christoph Vollmer (FEG) | GOTTES MISSION... GEHT WEITER | Mt. 25, 31 |

Kreise, Treffs, Termine

Musik

Chorsingen

◆ Gemeindegchor mittwochs 19 Uhr in der Versöhnungskirche**

Posaunenchor

■ Wülfer-Heipke: pausiert zurzeit. Kontakt: D.Hilbrebrenner unter Telefon 79 55 01

◆ Anfänger donnerstags 18.15 Uhr. Hauptchor freitags 19.30-21 Uhr in der Versöhnungskirche**

TEN SING Jugendchor

◆ ▼ samstags 10.30-13 Uhr in der Versöhnungskirche*; Workshops nach Vereinbarung

◆ **MiniTenSing** für Kinder von 6-13 Jahren, freitags 16-17.15 Uhr in der Versöhnungskirche*.

Kinder und Jugendliche

Jungenjungschar

◆ ■ ▼ für Jungen von 8-12 Jahren: freitags 16-17.30 Uhr nach den Herbstferien in der Versöhnungskirche. Weitere Infos bei Tobias Graf unter 0170-2215110. *

Mädchenjungschar

■ ▼ für Mädchen von 8-12 Jahren: dienstags 17.30-19 Uhr – weitere Infos bei Tobias Graf unter 0170-2215110 *

JKL-Teenkreis

■ ▼ freitags 18.30-20.30 Uhr, ab 12 Jahren im Gemeindehaus in Lockhausen (Leopoldshöher Straße 5). Eine Aktion der gemeinsamen Jugendarbeit. Weitere Infos bei Tobias Graf unter 0170.2215110 *

Krabbelgruppen

■ Infos bei der Evangelischen Familienbildung im Diakonischen Werk, Telefon Telefon (05231) 976-642 oder -670 *

◆ „Die Schäfchen“ mittwochs 9.30-11 Uhr in der Versöhnungskirche

Kindergottesdienst:

■ für Kinder von 4 – 12 Jahren: sonntags von 10.00 – 11.00 Uhr im Gemeindehaus an der Nordstraße. Kontakt: Gudrun Hillebrenner, Tel. 0170-765 4445

◆ für Kinder bis zwölf Jahren sonntags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr in der Versöhnungskirche*

Katechumenen

■ Dienstag, 5. + 19. Dezember und 16. Januar 15.30-17 Uhr im Gemeindehaus

◆ 14-täglich dienstags (ungerade Kalenderwoche) 15.30-17 Uhr

Konfirmandenunterricht

■ Samstag, 16. Dezember + 20. Januar um 9-12.45 Uhr im Gemeindehaus

◆ 14-täglich dienstags (gerade Kalenderwoche) 15.30-17 Uhr

Frauen

Frauenfrühstücksrunde

■ für Frauen ab 50 Jahren am Mittwoch, 21. Januar von 10 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus an der Nordstraße.

Frauenabendkreis

◆ jeden 4. Mittwoch im Monat um 16.30 Uhr im Gemeindehaus der Trinitatiskirche*

Bastelkreis

■ mittwochs um 19 Uhr im Gemeindehaus (nach Absprache).

Atempause

◆ Mittwochs 14-täglich in der ungeraden Kalenderwoche 9.30-11 Uhr in der Versöhnungskirche**

Kreise, Treffs, Termine

Seniorinnen und Senioren

Café 60 plus

■ Mittwoch, 6.12. um 15 Uhr im Gemeindehaus.
Kein Treffen im Januar. Anmeldung bitte bis dienstags vorher 10 Uhr im Gemeindebüro Tel. 7602

■ **Telefon-Café:** Ursula Nullmeier,
Telefon 0152-31981672,
E-Mail u.nullmeier@kirche-wuelfer.de

Offener Kreis

◆ 15-17 Uhr in der Versöhnungskirche: Adventsfeier, 3. Dezember (mit Anmeldung, Telefon 7718) und 14. Januar

Kreise und Treffs

Bibelgesprächskreis

◆ jeden 2. Donnerstag im Monat*, 15-16.30 Uhr im Gemeindezentrum der Trinitatis-Kirche.

Flöten-Gruppe für Erwachsene

◆ freitags um 17 Uhr im Gemeindezentrum der Trinitatiskirche, Termine nach Absprache

Gebetskreise

◆ montags 10 - 11 Uhr in der Versöhnungskirche *

▼ jeden 1. Sonntag im Monat 18 Uhr, Begegnungsstätte Schötmar, Am Kirchplatz 1c

Hauskreise

◆ Termininfo bei Pfarrer Holger Tielbürger

Geistl. Impuls und Gemeinschaft

◆ jeden 1. Mittwoch im Monat** ab 19 Uhr im Gemeindezentrum der Trinitatiskirche

Sonstige Veranstaltungen

Mitarbeitertreffen

◆ 21. Januar nach dem Gottesdienst

◆ **Veranstaltungen im „Quellhaus“**, Breder Straße 4:
aktuelle Veranstaltungen siehe www.quellhaus.de

Mini-Gottesdienst

◆ ■ Samstag, 2. Dezember um 15.30 Uhr in der Kirche an der Nordstraße



Zeichenerklärung

- evangelisch-reformierte Gemeinde
- ◆ evangelisch-lutherische Gemeinde
- ▼ CVJM Schötmar/Werl-Aspe
- * = nicht in den Ferien
- ** = in den Ferien nach Absprache



▼ Viele bunte Bauwerke aus hunderten Klemmbausteinen

Erster CVJM-Familienbautag

Beim ersten CVJM-Familienbautag Ende Oktober entstanden viele bunte Bauwerke aus hunderten Klemmbausteinen („Legos“).

Acht Teams mit jeweils drei bis vier Personen traten in fünf Challenges gegeneinander an. Dabei sollten Roboter mit mindestens zwei beweglichen Teilen, der höchste Turm und Fabelwesen mit besonderen Fähigkeiten gebaut werden.

Besonders Geschick war nötig beim Bau eines Fahrzeuges, das eine Rampe herunterfahren und

dabei möglichst nicht kaputt und außerdem so weit wie möglich fahren sollte. Zum Abschluss baute jedes Team sein persönliches Traumland. Dabei entstanden fantasievolle und sehr kreative Bauwerke.

Möglich wurde der Wettbewerb durch zahlreiche Lego-Spenden. Angesichts des Erfolgs der



Veranstaltung soll es eine Fortsetzung geben soll. Diese findet am 20. April 2024 statt.

Dabei soll gemeinsam ein einziges großes Bauwerk ohne Wettbewerbscharakter entstehen.



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Schötmar-Knetterheide, www.eluki-sk.de

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Schötmar-Knetterheide, Trinitatiskirche

Eduard-Wolff-Str. 19
32108 Bad Salzufen

Pfarrer: Markus Honermeyer

Tel.: 0 52 22/8 19 55

Eduard-Wolff-Str. 19

E-Mail: honermeyer@gmx.de

Gemeindebüro:

Susanne Rüpke

Tel.: 05222/83271

Fax: 05222/85593

E-Mail: bueno-schoetmar@eluki-sk.de

Mittwoch 9-13 Uhr, Donnerstag 14-18 Uhr.

Freitag 9-12 Uhr

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Schötmar-Knetterheide

Versöhnungskirche und Paul-Schneider-Haus

Schelpstr. 1, 32107 Bad Salzufen

Pfarrer und Kirchenvorstandsvorsitzender

Holger Tielbürger

Tel.: 05222/7754

Fax: 05222/707866

E-Mail: h.tielbuenger@eluki-sk.de

Gemeindebüro: Schelpstr. 1

Britta Heinrich/Bettina Letmade

Tel.: 0 52 22/77 18

Fax: 0 52 22/8 07 93 75

E-Mail: bueno-knetterheide@eluki-sk.de

Dienstag und Freitag von 9.30 bis 12 Uhr;

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Küster: Heiner Schinkel

Telefon 05222/97 77 57

E-Mail: heiner.schinkel@gmx.de

Bankverbindung: Sparkasse Lemgo

IBAN: DE 13 4825 0110 0006 0634 08,

BIC: WELA DE D1 LEM

CVJM Schötmar/Werl-Aspe



Am Kirchplatz 1c, 32108 Bad Salzufen

Vorsitzende: Mareike Dabisch-Ruthe,

Telefon: (05222) 2357510

Kassenwart: Frank Klüber,

Telefon 0177.2620675

Bankverbindung:

Konto 96 700, Volksbank Bad Salzufen,

IBAN: DE 30 4829 1490 0000 0967 00,

BIC: GENO DE M1 BSU

www.cvjm-schoetmar.de

kontakt@cvjm-schoetmar.de

Impressum

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Wülfer-Knetterheide und der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Schötmar-Knetterheide

Redaktion: Birgit Krome-Mühlenmeier, Holger Tielbürger, Uwe Wehmeier, Hans-Jürgen Wende.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 23. Oktober

Gestaltung, Typographie und Satz: Druck- und Medienservice Heike Rottkamp

Beiträge zur Veröffentlichung bitte möglichst im Word-Format per E-Mail an:
die2@kirche-wuelfer.de oder schriftlich an eines der Gemeindebüros.

JAHRESLOSUNG

2024

Alles,

was

IHR TUT,

geschehe

in

LIEBE

1. Korinther 16,14